

Zeit mehr findest für ein kleines Gebet. „Hl. Erzengel Uriel, wir bitten Dich, verteidige uns allzeit siegreich gegen diesen bösen Geist des Zornes und der Ungeduld!“

Heilige kämpften ein Leben lang

Es bleibt dir keine andere Wahl: Du musst kämpfend bleiben! Heilig bist du, wenn du immer während, dein ganzes Leben lang, für deine Tugenden am Ringen und Kämpfen bist. Du kannst auch in kindlichem Vertrauen an der Hand des VATERS gehen, den bösen Geist ignorieren und sagen: „Ich bin ein Kind Gottes! Fort mit dir!“ Sei versichert: GOTT hilft dir. Dies tut Er meist durch Mitmenschen. Auch ich bin den Menschen zur Hilfe gegeben. Erwarte jedoch kein Aufsehen erregendes Wunder. Die Sünde in der Welt ist zu gross, dass solches kaum noch sein darf. Immer aber darf ich dir Gnade und Kraft schenken, dass du dein Los leichter, ja vielleicht sogar mit Freuden tragen kannst.



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



Was bringt die Zukunft?

Meine Lieben, die Zeiten werden nicht besser. Rasant gehen wir sogar einer schweren Zeit entgegen. Die Taktik des Bösen ist, das Volk zum Pöbel werden zu lassen. Das geschieht, wenn Religion und Moral zerfallen. Die Gesetzgeber werden immer schärfere und strengere Gesetze geltend machen, sodass du kaum noch etwas tun kannst, ohne gegen ein Gesetz zu verstossen. Durch immer höhere Abgaben wird das Volk verklavt. Gegen diese Übermacht wird eines Tages der Pöbel mit Gewalt aufstehen, und es werden schreckliche Dinge geschehen. Dann stellt sich einer aufs Podium, der mit salbungsvollen Worten verspricht: „Hier bin ich! Ich werde für euch Ordnung schaffen!“ Hatten wir Ähnliches nicht schon unter Hitler und anderen? Ist das Volk gewonnen, wird man die Computer einschalten, um die christlichen Gemeinschaften ausfindig zu machen. Als Erste werden diese beseitigt, da sie dem antichristlichen Auftreten ein Störfaktor wären. Für diesen Tag X werden schon seit langer Zeit die Computer mit entsprechenden Daten „gefüttert“.

Christenverfolgung

Eine Verfolgung, die das Blut fordert. – „Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; fürchtet vielmehr den, der Seele und Leib ins Verderben der Hölle zu stürzen vermag!“ (Matth 10,28) Doch es ist noch nicht so weit. Und sollte es dich doch treffen, wäre es dann nicht das Schönste, als Märtyrer in den Himmel einzugehen – des Himmels sicher zu sein?

Meine Lieben, viel tragischer und gefährlicher ist die Vernebelung der Menschen. Das ist auch Christenverfolgung! In diesem Nebel nehmen die Menschen nicht mehr wahr, dass sie den Glauben schleichend, aber

stete verlieren. In diesem Rauch nehmen sie nicht mehr wahr, dass sie mehr und mehr in eine Scheinreligion hinübergleiten und die Wahrheit verlieren. Das Dilemma ist, dass sie sich nun frömmere glauben als früher, weil sie sich religiös und human betätigen. Papst Paul VI. rief es öffentlich aus: „Der Rauch Satans ist bis in die Spitze der Kirche eingedrungen!“ – Wenn sich doch wenigstens ein Viertel der Priester wieder in GOTT verlieben könnte, wie wir es von vielen Heiligen kennen, dann könnte trotz der bedenklichen Weltlage immer noch Rettung eintreffen. Denn Theologie kann vernebelt werden – niemals aber die Liebe!

Die sieben Erzteufel

Wie nie zuvor sind heute die sieben Erzteufel am Wirken. Dabei müssen wir wissen, dass in jedem Erzteufel wiederum Legionen von Dämonen stecken, siehe Heilige Schrift (Mark 5,9). Dies klingt zwar altmodisch, ist aber existent. Ist der Teufel nicht immer der Alte, der Altmodische? In einem aber hat er sich geändert. Er wendet eine sehr erfolgreiche Taktik an: Wer den Feind nicht als Feind erkennt, ist schon besiegt! Wer nicht mehr an die Existenz des Teufels glaubt, ist schon in seinem Netz.

Hochmut, Stolz:

Darin verkörpert sich Leviathan, der Erzteufel des Stolzes! Er ist es, der den Regierenden, den Führenden, und nicht nur diesen, eine starre Maske aufsetzt, sodass sie nicht mehr fähig oder bereit sind, Fehler zu erkennen und einzugestehen. Würde doch die Menschheit wieder den hl. Erzengel Michael anrufen, den Engel der Demut, wie es zu alter Zeit Papst und Bischöfe, Kaiser, Könige und Volk getan haben. Er ist es, der Hochmut und Stolz mit Leichtigkeit besiegt.

Unkeuschheit und Sittenlosigkeit:

Ist die Welt nicht zu einer riesigen Kloake wie Sodom und Gomorrha geworden? Asmodäus, der Erzdämon der Unkeuschheit und Sittenlosigkeit, beherrscht die Menschheit mit dieser Sünde. Selbst über 90-Jährige, die für solches gar nicht mehr zugänglich wären, leiden unter diesen Versuchungen. Rufe den hl. Erzengel Raphael an. Er verteidigt dich gegen diesen bösen Geist.

Trägheit und religiöse Gleichgültigkeit:

In letzter Zeit wird mir immer öfter gezeigt, dass im Moment nicht die Erzteufel des Stolzes, Neides, Geizes, der Unkeuschheit usw. die stärksten Versucher

sind, sondern der Erzteufel der Trägheit und religiösen Gleichgültigkeit. Asterot wird er genannt. Er ist zurzeit der gefährlichste und erfolgreichste Erzdämon! Das Gefährliche an ihm ist, dass man sein Wirken nicht als Sünde empfindet. Man denkt nur: „Was bin ich müde und kraftlos.“ Dieser ist es, der die Menschheit einschläfert, damit sie gleichgültig bleibt. Dem hl. Erzengel Baraquel wäre alle Macht verliehen, dich siegreich gegen diesen Erzdämon zu verteidigen.

Geiz, Gewinnsucht:

Noch nie gab es eine derart systematische Plünderung der Erde. Sei es die Ausbeutung der Ressourcen in der Erde, die Ausbeutung der Weltmeere, die Ausbeutung der Menschen, besonders auch der Kinder, ja selbst der kleinste Bergbauer wird gezwungen, sein Fleckchen Erde auszubeuten, um existieren zu können. Es ist Mammon, der Erzdämon des Geizes und der Gewinnsucht, der über Leichen geht nur des Gewinnes wegen. Ist es im Moment nicht so: Egal, wenn auch die ganze Erde mitsamt der Menschheit kaputtgeht, die Wirtschaft muss florieren, die Geldtasche muss stimmen. Wie ist doch die Welt ihm anheim gefallen! „Hl. Erzengel Gabriel, wir bitten Dich, verteidige uns allzeit siegreich gegen Mammon, den bösen Geist des Geizes und der Gewinnsucht!“

Neid, Missgunst:

Diese sind alltäglich geworden, sei es am Arbeitsplatz, in den Familien, ja selbst in der Kirche. Christliches Miteinander in der Liebe zum Nächsten ist kaum noch zu finden. Im hl. Erzengel Jehudiel fändest du einen gewaltigen Helfer gegen Beelzebub, den bösen Geist des Neides und der Missgunst.

Trunkenheit, Unmässigkeit:

Tragisch ist es mit anzusehen, wie sich so viele junge Menschen von Drogen und Konsumsucht beherrschen lassen. Sie erkennen und wissen nicht, dass auch hier ein Erzdämon dahinter steckt: Belfegor, der böse Geist der Trunkenheit und Unmässigkeit. Ihr jungen Leute: Fleht und flieht zum hl. Erzengel Sealtiel, er wird euch beschützen und aus diesen Fesseln befreien!

Zorn, Ungeduld:

Täglich schneller und rasanter muss es gehen! Heute, nicht erst morgen müssen die Wünsche erfüllt sein. Innert Stunden will man jeden Punkt der Welt erreicht haben. Wer nicht ständig Neues bringt, ist "out", bleibt auf der Strecke. Balberit, der böse Geist des Zornes und der Ungeduld, findet genug Möglichkeiten, die Menschheit durch Unrast zu versklaven. Damit du ja keine